

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 290

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 12. Dezember
1931

Berne
Samedi, 12 décembre
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 290

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 290

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una
società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bulgarien: Erhöhung des Zollkoeffizienten für einige Waren; Devisenbestim-
mungen. — Bulgarie: Dispositions sur les devises.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 Sch.K.G.).

Die Grundpfandgläubiger, haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch angeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unrechtfertigter Unterlassung, erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizutreten.

Kt. Zürich

Konkursamt Riesbach-Zürich

(3753^a)

Konkursamtliche Nachlassliquidation.

Gemeinschuldner: Nachlass des Joos, Emil, von Schaffhausen, wohnhaft gewesen Florastrasse 1, Zürich 8, gewesener Inhaber der Firma Emile Joos, Export in Waren aller Art nach China, Florastrasse 1, Zürich 8.

Eigentümer folgender Grundstücke: 1/3 Miteigentum an folgenden, in Merishausen (Schaffhausen) gelegenen Grundstücken: Grundbuch Nrn. 7434, 7435, 7440, 7442, 7443, 7453 a, 7470, 7513, 7514, 7515, 7658, 7666, 7672, 7673, 7692 a—d, 7692 i, 7722, 7909, 7910 d.

Datum der Konkurseröffnung: 11. November 1931.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 1. Januar 1932, für Dienstbarkeiten bis 1. Januar 1932.

Kt. Zürich

Konkursamt Riesbach-Zürich

(3754^a)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Bellerive, Kreuzstrasse

Nr. 4, Zürich 8.

Eigentümer folgender Grundstücke: Kat. Nr. 2311: Garagen- und Sport-
haus an der Kreuz- und Färberstrasse, in Zürich 8, mit 2446,2 m² Land.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Dezember 1931.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 1. Januar 1932, für Dienstbarkeiten bis 1. Januar 1932.

Kt. Zürich

Konkursamt Riesbach-Zürich

(3755^a)

Gemeinschuldner: Grand Garage Zürich A. G., Kreuzstrasse 4,
Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Dezember 1931.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 1. Januar 1932.

Kt. Zürich

Konkursamt Wiedikon-Zürich

(3735^a)

Gemeinschuldnerin: Thoma-Pfister Aktiengesellschaft,
Cartonnagefabrik, Rüdigerstrasse 15, Zürich 3.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Dezember 1931.

Erste Gläubigerversammlung: 21. Dezember 1931, nachmittags 3 Uhr,
im Hotel «Falken», Zürich 3.

Eingabefrist: Bis und mit 13. Januar 1932. (Vergl. Amtsblatt Kanton
Zürich Nr. 99).

Kt. Bern

Konkursamt Burgdorf

(3736)

Gemeinschuldnerin: Chemisch-technische Fabrik Dr.
Baerlocher Aktiengesellschaft, in Burgdorf.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Oktober 1931.

Oberinstanzlich bestätigt den 26. November 1931.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 21. Dezember 1931, nach-
mittags 2 Uhr, im Bahnhofrestaurant (Café Dällenbach), in Burgdorf.

Eingabefrist: Bis und mit dem 12. Januar 1932.

Kt. Solothurn

Konkursamt Lebern in Solothurn

(3737)

Gemeinschuldner: Burkhardt, Adolf, Karl Emils, Uhrenfabri-
kant, in Selzach.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Dezember 1931.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis und mit 31. Dezember 1931 (Die Eingaben sind Wert
1. Dezember 1931 zu berechnen).

Kt. Basel-Land

Konkursamt Arlesheim

(3749)

Vorläufige Konkursanzeige.

Ueber Bopp-Rudin, Louise, Frau, Inhaberin einer Buchdrucke-
rei in Basel, wohnhaft in Muttenz, ist am 2. Dezember 1931 in Anwendung
von Art. 188 u. 189 Sch. K. G., und § 5, Ziff. 4 der P. O., der Konkurs
eröffnet worden. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw.
erfolgt später.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(3756)

Faillie: Chaikin, née Weil, Lucie, Madame, commerce de
phonographes et appareils de T. S. F. «Au Disque d'Or», Rue Pécolat 7,
Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 3 décembre 1931.

Première assemblée des créanciers: Mardi 22 décembre 1931, à 10 hs.,
Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 12 janvier 1932.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Schwyz

Konkursamt Höfe in Wollerau

(3730)

Kollokationsplan, Inventar und zweite Gläubigerversammlung.

In Konkurse Bachmann, Franz, Handlung, Wollerau, liegt Kol-
lokationsplan und Inventar zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung sind
bis zum 22. Dezember 1931 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls
der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Innert gleicher Frist sind allfällige Beschwerden betreffend Zuteilung
der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Höfe, Pfäffikon (Schwyz), einzu-
reichen.

Die zweite Gläubigerversammlung findet statt Montag, den 4. Januar
1932, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Hinterhof», Wollerau.

Es wird über einen Nachlassvertrag verhandelt werden.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(3757/8)

Gemeinschuldner:

1. Stähelin-Schaarwächter, Emil, Basel;

2. Nachlass Invernizzi-Bucher, Emidio, Riehen.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (3738)
Ueber die Firma J. Gyr & Cie., Textilservice, Rietstrasse 23, in Albisrieden-Zürich (Kommanditgesellschaft, unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Josef Gyr, geb. 1873, von Einsiedeln, Kt. Schwyz), ist gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. November 1931 Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mangels genügender Aktiven durch Verfügung des nämlichen Richters vom 5. Dezember 1931 eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis mit 22. Dezember 1931 einen Vorschuss per Fr. 700. — zur Deckung der Konkurskosten leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. Der Vorschuss ist der unterzeichneten Amtsstelle einzuzahlen.

Zürich, den 8. Dezember 1931. **Konkursamt Wiedikon-Zürich:**
D. Helbling, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (3704^a)
Gemeinschuldner: Linder, Wilhelm, Kaufmann, Zürichstrasse 36, in Oerlikon.
Einsprachefrist: Bis 19. Dezember 1931.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Schwyz Konkursamt Küssnacht (3739)
In der konkursamtlichen Nachlassliquidation des Rüedi, Jak., Silberfuchsfarm Rischberg, Küssnacht, liegt die Verteilungsliste und Schlussrechnung den beteiligten Gläubigern bis zum 21. Dezember 1931 zur Einsicht auf.

Küssnacht, 11. Dezember 1931.

Für das Konkursamt Küssnacht:
Dr. R. Mächler.

Kt. Solothurn Konkursamt Thierstein in Breitenbach (3711)
Gemeinschuldner: Häner, Otto, Sand- und Kieswerk, Baumaterialienhandlung, in Nunningen.
Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt in Breitenbach zur Verteilung schreiben.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (3740)
Das Verfahren im Konkurs der Kollektivgesellschaft M. & E. Brenner, gew. Schuhfabrik in Rorschach, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 9. Dezember 1931 als geschlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3741)
Das Verfahren in nachverwaltetem Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 3. Dezember 1931 geschlossen worden:
Raster, Ernst, Auto-Garage und Reparaturwerkstätte, Rorschacherstrasse 47 c, St. Gallen.

Kt. Graubünden Vize-Konkursamt Oberengadin in Zuoz (3751)
Das Konkursverfahren über A. Caretoni & Sohn, Schreinerei, St. Moritz, ist durch Verfügung des Kreisamtes Obereingadin als geschlossen erklärt worden.

Zuoz, den 9. Dezember 1931. **Vizekonkursamt Oberengadin:**
A. Schucan.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (3540^b)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über die Partizipanten-Genossenschaft Zürich-Unterstrass gelangen Dienstag, den 22. Dezember 1931, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Falken» Wiedikon-Zürich, im Auftrag des Konkursamtes Unterstrass-Zürich, die nachbezeichneten Liegenschaften auf I. öffentliche Steigerung:

- I. Ein Wohnhaus mit Durchfahrt, an der Aemlerstrasse 75, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 2334 für Fr. 240,000. — assekuriert;
- Ein Wohnhaus an der Wiesendangerstrasse 3, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 2335 für Fr. 160,000. — assekuriert;
- Ein Wohnhaus an der Wiesendangerstrasse 5, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 2336 für Fr. 160,000. — assekuriert,

samt

Elf Aren 77,1 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorgarten, daselbst. Grenzen, Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen laut Grundprotokoll.

- II. Ein Wohnhaus an der Wiesendangerstrasse 7, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 2337 für Fr. 160,000. — assekuriert;
- Ein Wohnhaus an der Wiesendangerstrasse 9, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 2338 für Fr. 160,000. — assekuriert;
- Ein Wohnhaus mit Durchfahrt, an der Rotachstrasse 68, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 2339 für Fr. 200,000. — assekuriert,

samt

Elf Aren 89,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorgarten, daselbst. Grenzen, Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen laut Grundprotokoll.

Fr.

Konkursamtliche Schätzung der Objekte sub Ziff. I oben: 510,000. —
Konkursamtliche Schätzung der Objekte sub Ziff. II oben: 435,000. —
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 7. Dezember 1931 an bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Zürich, den 21. November 1931. **Konkursamt Wiedikon-Zürich:**
D. Helbling, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (3742)
Steigerungsanzeige.

Im Konkurs über die Firma Meyer-Fässler, M., Schreinerei, Richterswil, gelangen Mittwoch, den 16. Dezember 1931, von nachmittags 2½ Uhr an, in der Werkstätte der Kridarin gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

1 Elektromotor 4 HP, 1 Bandsäge 80 cm, 1 kleine Hobel- und Kehlmaschine, 1 Stanzmaschine, Schleifsteine, Leimofen, 1 elektrische Handbohrmaschine, Treibriemen, Riemenscheiben, Hobelbänke, Schreinereiwerkzeuge, Werkzeugkästen, Handwagen, Jalousien, Fensterrahmen, Türen, Holz- und Glasvorläufe.

1 Schreibmaschine «Mignon» mit Tisch, 1 dreiföhriger Gasherd, 1 Gartenschlauch u. a. m.

Konkursamt Wädenswil.

Kt. Schwyz Konkursamt Höfe in Wollerau (3761)

Im Konkurs Zürrer, W., Sägerei, Furti-Wollerau, gelangen Montag, den 11. Januar 1932, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Hinterschhof», Wollerau, zur zweiten öffentlichen Steigerung:

Nr. 235: Ein Wohnhaus mit Säge und Sägereieinrichtung, Ablageplatz und Umgelände.

Grenzen, Dienstbarkeiten und Lasten laut Grundbuch-Inhalt und Lastenverzeichnis.

	Fr.
Konkursamtliche Schätzung: inkl. Maschinen und maschinellen Einrichtungen und Zubehör	60,000. —
Assekuranz: a) Wohnhaus	25,000. —
b) Sägereigebäude	15,000. —
c) Maschinen u. maschinelle Einrichtungen usw.	15,000. —
Total:	55,000. —

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung zur Einsicht auf. Höchstangebot bei der ersten Steigerung: Fr. 45,000. —

Wollerau, 7. Dezember 1931. **Pro Konkursamt Höfe:**
J. Bachmann, Notar.

Kt. St. Gallen Konkursamt Oberloggenburg in Neu St. Johann (3750^b)
Steigerungsbekanntmachung. — I. Steigerung.

Gemeinschuldner: Bischof-Sehnyder, Heinrich, Tuch- und Spezereihandlung, Erlen-Stein.
Ganttag: Dienstag, den 12. Januar 1932, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Gasthaus zum «Ochsen», in Stein.
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 21. bis und mit 30. Dezember 1931.

Grundpfand:

I.

Liegenschaft in Erlen-Stein, als:

Grundregister Nr. 486:

- a) Wohnhaus Nr. 302, assek. Bauwert Fr. 26,400. —, Verkehrswert Fr. 23,000. —;
- b) Gebäudegrundfläche, Hofraum und Hausplatz.
Schätzungssumme: Fr. 28,000. —.

II.

Liegenschaft in Erlen-Stein, als:

Grundregister Nr. 476:

- a) Magazin Nr. 295, assek. Bauwert Fr. 1000. —, Verkehrswert Fr. 400. —.

Schätzungssumme: Fr. 400. —

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. K. G. und Art. 71 ff. K. V., sowie Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (3743)

Im Konkurs über Schöni, Emil, Schneidermeister, Gröth, Rothrist, werden Samstag, den 16. Januar 1932, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant z. Bahnhof, in Rothrist, die zur Konkursmasse gehörenden Liegenschaften öffentlich versteigert:

	Schätzung:
Grundbuch Rothrist Nr. 1405, Plan 24/1514.	Fr.
18,84 Aren Hausplatz und Ackerland im Gröth	1,980. —
Wohnhaus Nr. 716, brandversichert für	26,600. —
Garage und Hühnerhaus Nr. 771, brandversichert für	1,400. —
Gesamtschätzung	29,980. —
Konkursamtliche Schätzung	29,000. —

Die Steigerungsbedingungen mit Beschrieb und Lastenverzeichnis liegen vom 6. Januar 1932 an beim Konkursamt Zofingen zur Einsicht auf.

Zofingen, den 9. Dezember 1931. **Konkursamt Zofingen.**

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (3744)

Schuldner: Bonometti, Lambert, Malermister, Baselstrasse 97, vorher auch Wirt im Restaurant Reussteg, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 9. Dezember 1931.

Sachwalter: Alfred A. Bannwart, i. Fa. «RIVAS», Revisions-, Inkasso- und Verwaltungsbureau, Bürgerstrasse 22, Luzern.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. Januar 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Saale des Hotel Rütti, Rütligasse 4, Luzern.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 9. Dezember 1931) innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Eingabefrist: Bis und mit 8. Januar 1932.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 18. Januar 1932 an im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (3759)

Débiteur: Grivel, Victor, feu Pierre, de Chapelle s. Oron, épicerie, Bellevue, à Fribourg.

Date de l'octroi du sursis: 9 décembre 1931.

Commissaire: Office des Faillites de la Sarine.

Délai pour les productions: 3 janvier 1932.

Examen des pièces: Dès le 13 janvier 1932.

Assemblée des créanciers: Samedi 23 janvier 1932, à 9 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Ct. del Ticino Distretto di Blenio (3745)

Debitor: Herzig-Eppenberger, Harry, esercizio dell'Albergo e Bagni Termali di Acquarossa.

Decreto di moratoria: Emanato dal Pretore di Blenio in data 3 dicembre, concedente una moratoria di mesi 2.

Commissario per il concordato: Jolli Silvio, in Semione.

Termine per la notifica dei crediti: Entro il 30 del corrente mese, col l'avvertenza che il creditore omettente non avrà diritto a deliberare sul concordato.

Assemblea dei creditori: Martedì, 19 gennaio 1932, nella sala della Pretura in Acquarossa.

Esame degli atti: A partire dal 9 gennaio presso il commissario in Semione.

Kt. Graubünden Konkursamt Schanfigg in Arosa (3752)

Schuldnerin: Firma F. Caviezel-Zoller's Erben, früher Hotel Pension Gentiana, Arosa.

Datum der Bewilligung der Stundung durch den Kreisgerichtsausschuss Schanfigg in Langwies: 8. Dezember 1931.

Sachwalter: C. Rosenmund, Betreibungs- und Konkursbeamter, in Arosa.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. Januar 1932, nachmittags 2.30 Uhr, im Hotel Schweizerhof, in Arosa.

Eingabefrist: Bis und mit 11. Januar 1932.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (3731)

Débiteur: Rabin, Max, épicerie, à Vevey.

Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal civil du district de Vevey: 1^{er} décembre 1931.

Commissaire au sursis: A. Marendaz, préposé, Vevey.

Délai pour les productions: 2 janvier 1932.

Assemblée des créanciers: Lundi 18 janvier 1932, à 15 heures, en la Maison de Ville, à Vevey.

Examen des pièces: Dès le 8 janvier 1932, au bureau du commissaire, Cour au Chantre.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L.P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt Nidau (3732)

Nachlassschuldnerin: Firma Berger & Bratschi, Fabrikation und Handel von Uhrenbestandteilen, Orpund.

Verhandlungstermin: Freitag, den 18. Dezember 1931, nachmittags 4 Uhr, vor Richteramt Nidau, im Schlosse daselbst.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag schriftlich oder mündlich im Termin selbst anbringen.

Nidau, den 7. Dezember 1931. Der Gerichtspräsident: Aufranc.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Willisau (3733)

Schuldner: Fischer, Fritz, Velos, Dagmersellen.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 17. Dezember 1931, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum «Adler», in Nebikon.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Nebikon, den 9. Dezember 1931. Aus Auftrag: Das Konkursamt.

Kt. Obwalden Obergerichtskanzlei Obwalden in Sarnen (3746)

Die Verhandlung über den Nachlassvertrag der Firma J. Schaller & Cie., Steinbruchunternehmungen, Alpnach, findet statt Montag, den 14. Dezember 1931, nachmittags 15.30 Uhr, im Rathaus in Sarnen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung mündlich oder schriftlich anbringen.

Sarnen, den 9. Dezember 1931.

Für die obergerichtliche Justizkommission:
Die Obergerichtskanzlei.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (3747)

Schuldner: Würder, Franz, Buchhandlung, Zofingen.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Samstag, den 19. Dezember 1931, vormittags 11 Uhr, im Bezirksgerichtssaale in Zofingen.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal de Neuchâtel (3760)

Débiteur: Zinder, Emile-André, cafetier, Serre 17, à La Chaux-de-Fonds.

Commissaire: Arthur Chopard, préposé aux Faillites, à La Chaux-de-Fonds.

L'audience pour délibération et jugement sur la demande d'homologation du concordat qui était fixée au mardi 15 décembre 1931 est renvoyée à une date ultérieure.

Neuchâtel, le 10 décembre 1931.

Le greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L.P. 308.)

Kt. Bern Richteramt Signau (3748)

Nachlassschuldner: Ramseier, Hans, Tuch- und Spezereihandlung, Signau.

Datum der Bestätigung: 27. November 1931.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Langnau, den 8. Dezember 1931. Der Gerichtspräsident: Gerber.

Ct. de Neuchâtel Tribunal Cantonal de Neuchâtel (3674)

Débiteur: Moser, Fritz, industriel, à Saint-Aubin.

Commissaire: M^e Jean Roulet, avocat, à Neuchâtel.

Date du jugement d'homologation: 2 décembre 1931.

Un délai d'un mois est imparti aux créanciers dont les créances sont contestées, pour intenter action en reconnaissance de leur droit.

Neuchâtel, le 2 décembre 1931.

Le greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern Richteramt II von Bern (3734)

Nachlassstundungsgesuch.

Die Firma Margulies, M., Wwe., Spitzcnhaus zum Zytglogge, Marktgasse 3, in Bern, hat beim Richteramt II Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der Gesuchstellerin und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Donnerstag, den 17. Dezember 1931, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 16. Dezember 1931 beim Richteramt II Bern einreichen.

Bern, den 9. Dezember 1931. Richteramt II Bern,
Der Gerichtspräsident II v. R. Kuhn.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 7. Dezember. Unter der Firma APCO Apparate Constructions Aktiengesellschaft (APCO Société Anonyme de Construction d'Appareils) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 23./30. November 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke der Fabrikation von Apparaten aller Art sowie der Tüftung von Handelsgeschäften aller Art. Sie kann sich auch an ähnlichen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen und Aktiven und Kapitalwertanteile von Gesellschaften mit ähnlichen Zwecken übernehmen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000 und ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Elsa Bachmann, Buchhalterin, von und in Zürich. Als Direktor ebenfalls mit Einzelunterschrift ist gewählt: Hermann Frank, Kaufmann, preussischer Staatsangehöriger, in Zürich. Geschäftslokal: Schulhausstrasse 73, Zürich 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1931. 8. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma «Saffa» Schweizerische Ausstellung für Frauenarbeit, Bern 1928, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1927, Seite 1006), hat in der Generalversammlung vom 18. Oktober 1931 die bisherigen Statuten vollständig revidiert. Die Firma lautet nun Bürgschaftsgenossenschaft Saffa. Der Sitz der Genossenschaft ist in Bern. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Die Genossenschaft bezweckt, zur Förderung der beruflichen und wirtschaftlichen Stellung der Frau in der Schweiz in geeigneter Weise Darlehen zu verbürgen oder Kauttionen zu stellen, die nach Massgabe des Geschäftsreglementes und der darauf fussenden Beschlüsse an Frauen oder Frauenorganisationen gewährt werden, insbesondere für berufliche Weiterbildung nach beendeter Berufslehre oder abgeschlossenem Berufsstudium für Gründung oder Übernahme eigener Unternehmungen, für die Erweiterung bestehender Geschäfte, für kurzfristige Baukredite, ausnahmsweise auch für die Durchführung besonderer Aktionen und für ähnliche Zwecke. Sie bezweckt ferner, selbständig oder in Verbindung mit einer oder mehreren schweizerischen Banken finanzielle Beratungsstellen für Frauen zu schaffen und zu betreiben. Mitglieder der Genossenschaft sind vorerst die in Art. 4 der Statuten erwähnten Gründermitglieder (Frauenvereine und Verbände). Die Mitgliedschaft kann ferner erworben werden von schweizerischen Frauenverbänden oder gemischten Verbänden in der Schweiz, sofern sie juristische Personen sind und schweizerischen Charakter tragen. Gemischte Verbände müssen nach ihren Statuten die berufliche oder wirtschaftliche Stellung der Frau in der Schweiz fördern oder gemeinnützigen Charakter haben. Ferner kann sie erworben werden von handlungsfähigen Frauen schweizerischer Nationalität mit Wohnsitz in der Schweiz, oder ausländischer Nationalität, wenn sie seit wenigstens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz ansässig sind und dort ihren Wohnsitz haben. Frauen, die infolge ihrer Heirat das Schweizerbürgerrecht verloren haben, werden denjenigen schweizerischer Nationalität gleichgestellt. Die Aufnahme und damit der Erwerb der Mitgliedschaft erfolgen durch Beschluss des Vorstandes nach dessen freien Ermessen, auf Grund einer ihm einzureichenden schriftlichen Anmeldung. Abgewiesen steht das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Die Gründermitglieder erhalten zusammen 505 Anteilscheine zu Fr. 100 zugewiesen, die nach Beschluss der Generalversammlung verteilt und aus dem der Genossenschaft gehörenden Kapital mit insgesamt Fr. 50,500 liberiert werden. Jedes neu eintretende Mitglied (natürliche Personen) ist verpflichtet, vor seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein von Fr. 100 zu zeichnen und diesen Betrag sofort nach der Aufnahme einzubezahlen. Bei Aufnahme juristischer Personen bestimmt der Vorstand die Zahl der zu zeichnenden und einzuzahlenden Anteilscheine. Die Anteilscheine lauten auf den Namen. Sie

sind unverpfändbar. Sie können nur im Falle des Austrittes oder Ausschlusses eines Mitgliedes und nach vorheriger Einwilligung des Vorstandes auf ein anderes Mitglied übertragen werden. Der Genossenschaft gegenüber gilt der im Verzeichniss der Anteilseininhaber Eingetragene als legitimiert, die mit dem Anteilchein verbundenen Rechte auszuüben. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für diese Verbindlichkeiten ist nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Die Mitgliedschaft erlischt: a) bei juristischen Personen mit deren Auflösung; b) bei natürlichen Personen durch Tod. Weibliche Erben, die in den Besitz der Anteilseine gelangen, können auf schriftliches Gesuch hin mit Genehmigung des Vorstandes in die Rechte und Pflichten der Verstorbenen eintreten; c) durch Austritt. Der Austritt kann jeweilen auf Eude eines Geschäftsjahres erklärt werden, mit eingeschriebenem Brief unter Innehaltung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist; d) durch Ausschluss. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann vom Vorstand verfügt werden, wenn es den Genossenschaftsinteressen zuwiderhandelt. Dem ausgeschlossenen Mitglied steht innert 10 Tagen seit der Eröffnung der schriftlichen und begründeten Ausschlussverfügung der Rekurs an die Generalversammlung zu, die endgültig entscheidet. Das Genossenschaftskapital wird gebildet aus dem Stammkapital von Fr. 300,000, aus dem Anteilseinkapital, aus den Reserven, aus dem Betriebskapital und aus andern Einnahmen und Zuwendungen (Schenkungen, Legate, Subventionen usw.). Das Anteilseinkapital wird zu einem von der Generalversammlung jährlich festzusetzenden Zinssatz, der 4% nicht übersteigen darf, verzinst. Zu Lasten der Betriebsrechnung sind jährlich dem Bund schweizerischer Frauenvereine Fr. 3000 und der schweizerischen Zentralstelle für Frauenberufe in Zürich Fr. 5000 auszurufen. Der Reingewinn ist einem Reservefonds zuzuweisen. Sofern der Reservefonds nach dem Bericht des Vorstandes und der Revisoren als genügend hoch erachtet wird, ist die Generalversammlung befugt, über den Reingewinn im Sinne des statutarischen oder eines gemeinnützigen Zweckes anderweitig zu verfügen. Die Bilanz ist nach den Grundsätzen von Art. 656 O. R. aufzustellen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, der Geschäftsausschuss und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft und den Vorstand führen die Präsidentin, ihre Stellvertreterin, die Rechnungsführerin und die Vorsitzende des Geschäftsausschusses je zu zweien kollektiv. Dem Vorstand gehören jetzt an: Frl. Dr. phil. Dora Schmidt, von Riehen bei Basel, Bundesbeamtin, in Bern, als Präsidentin (gleichzeitig Vorsitzende des Geschäftsausschusses); Frau Else Züblin-Spiller, Ehefrau des Ernst, von Mogelsberg (St. Gallen), Betriebsleiterin des «Volksdienst», in Kilehberg (Zürich), als Vizepräsidentin; Frau Emma Locher-Bürki, Ehefrau des Hermann, Hausfrau, von und in Bern, als Rechnungsführerin; Frl. Dr. jur. Elisabeth Nägeli, von Zürich, Bankbeamtin, in Winterthur, als Sekretärin; Gottlieb Gafner, von Thun, Bankdirektor, in Bern; Frl. Anna Martin, Handelsfrau, von und in Bern; Frl. Suzanne Brenner, von Weinfelden und Genf, Buehhalter-Kassierin, in Genf; Frau Jenny Zwicky-Récondon, Ehefrau des Emil, von Mollis, Apothekerin, in Lausanne; Frl. Helene Nabholz, von Zürich, Handelsfrau, in Schönenwerd; Frau Jeanne Schwyzer-Vogel, Witwe des Fritz, von Zürich, Hausfrau, in Kastanienbaum (Luzern), und Frau Sophie Glättli-Graf, Hausfrau, von und in Zürich, als Mitglieder. Au dem Vorstand sind die sämtlichen bisherigen Mitglieder Frl. Rosa Neuenschwander (Präsidentin), Frau Bertha Pfister-Held (I. Vizepräsidentin) und Frau Martha Lüdi-Scherb (II. Vizepräsidentin), alle wohnhaft in Bern, ausgeschieden. Deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Die Einzelprokura der Frl. Anna Martin ist erloschen. Domizil: Bern, Friedeckweg Nr. 14.

Buehhandlung, Verlag. — 8. Dezember. Die Firma **Hans Huber**, Buehhandlung und Verlag, in Bern (S. H. A. B. Nr. 57 vom 10. März 1930, Seite 511), erteilt Einzelprokura an Fritz Stadlin, von Zug, Kaufmann, in Bern.

Bureau Frutigen

Metzgerei. — 3. Dezember. Inhaber der Firma **Christian Hari**, in Adelboden, ist Christian Hari, von und in Adelboden. Metzgerei.

Bureau Thun

Milch, Butter, Käse. — 8. Dezember. Inhaber der Firma **Christian Amstutz**, mit Sitz in Sigriswil, ist Christian Amstutz, von und in Sigriswil. Milch-, Butter- und Käsehandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1931. 4. Dezember. **Käsergenossenschaft Spitzfluh**, mit Sitz in Littau (S. H. A. B. Nr. 166 vom 20. Juli 1915, Seite 1014). An der Generalversammlung vom 2. Februar 1922 hat sich diese Genossenschaft neue Statuten gegeben, wodurch aber die publizierten Tatsachen nicht abgeändert werden. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Johann Riedweg (bisher); Vizepräsident und Kassier: Josef Bucher, von Littau (bisher), und Aktuar: Xaver Meierhans, jun., von Malters, Landwirt, wohnhaft in Littau. Xaver Meierhans ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar.

Spenglerei, Bade- und Wäscheeinrichtungen. — 4. Dezember. Die Firma **Al. Fallegger**, Spenglerei, Bade- und Wäscheeinrichtungen, Küchen- und Haushaltsgeschäft, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 319 vom 22. Dezember 1913, Seite 2242), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Frau Witwo Marie Fallegger geb. Mahler, Ernst und Martha Fallegger, alle von Flühli und Kriens, wohnhaft in Kriens, haben unter der Firma **Al. Falleggers Erben**, in Kriens, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Oktober 1931 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Al. Fallegger» übernommen hat. Spenglerei, Bade- und Wäscheeinrichtungen, Küchen- und Haushaltsgeschäft.

Butter- und Käseexport. — 5. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. & P. de Boer**, Butter- und Käse-Import, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1930, Seite 462), wird infolge Verlegung des Sitzes nach Küsnacht (Zürich) im Handelsregister Luzern gelöscht.

7. Dezember. **Wasserversorgung Altwis**, Genossenschaft, mit Sitz in Altwis (S. H. A. B. Nr. 395 vom 17. Oktober 1904, Seite 1577). Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Johann Eberli, Waisenvogt (bisher Mitglied); Kassier ist Dominik Ineichen (bisher); Aktuar Josef Höltschi (bisher); weitere Mitglieder sind: Josef Ineichen, von Altwis, und Paul Stocker, von Abtwil (Aargau); alle sind Landwirte und wohnhaft in Altwis. Johann Willi ist aus dem Vorstand zurückgetreten und dessen

Unterschrift erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

7. Dezember. **Käsergenossenschaft Buchen**, mit Sitz in Rain (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1927, Seite 386). An Stelle des zurückgetretenen Johann Troxler wurde als Kassier ohne Unterschrift in den Vorstand gewählt: Xaver Troxler, Landwirt, von und in Röserswil.

7. Dezember. Die Firma **Bucher, Autotransporte**, Autotransporte, in Luzern, Inhaber: Josef Bucher, mit seiner Ehefrau Lina geb. Willi in vertraglicher Gütertrennung lebend (S. H. A. B. Nr. 32 vom 10. Februar 1931, Seite 275 und Verweisungen), wird infolge Verziehtes des Inhabers im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven aus dem Autotransportgeschäft gehen über an die neue Firma «Bueher, Autotransporte» (Inhaberin: Frau Lina Bueher geb. Willi), in Luzern.

Inhaberin der Firma **Bucher, Autotransporte**, in Luzern, ist Frau Lina Bucher geb. Willi, von Hergiswil (Nidwalden), in Luzern, die Aktiven und Passiven betreffend das Autotransportgeschäft der vormaligen Firma «Bueher, Autotransporte» übernimmt. Die Inhaberin lebt mit ihrem Ehemann Josef Bucher in vertraglicher Gütertrennung. Autotransporte, Tribsehen, Luzern.

7. Dezember. **Patrouat zur Unterstützung bedürftiger katholischer Knaben**, Stiftung, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 315 vom 31. Dezember 1919, Seite 2316). An Stelle des verstorbenen Aktuars-Kassiers Bernhard Huber, dessen Unterschrift somit erloschen ist, wurde gewählt als Aktuar: Martin Schmid, Adjunkt, von Homburg und Luzern, in Luzern. Er führt mit dem bereits eingetragenen Präsidenten Jost Hofer die rechtsverbindliche Unterschrift.

7. Dezember. **Reklame Apparate «Rondo» A.G.** (Appareils de Réclame «Rondo» S. A.), Aktiengesellschaft mit Sitz in Reiden (S. H. A. B. Nr. 38 vom 17. Februar 1931, Seite 322). Franz Jakob Hering ist als Delegierter und Mitglied des Verwaltungsrates aus dem letztern ausgeschieden und seine Unterschrift damit erloschen.

Mühle. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Hermann Felder**, in Willisau-Stadt, ist Hermann Felder, von Escholzmatz, in Willisau-Land. Betrieb der Stadtmühle.

Hotel. — 9. Dezember. Frau Witwe Lina Matzig geb. Kern, von Pfäfers und Luzern, und Josef Dönni, von Wolfenschiessen, beide in Luzern, haben in Luzern unter der Firma **Matzig & Dönni**, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Datum des Handelsregistereintrags begonnen hat. Betrieb des Hotel de l'Europe, Haldenstrasse 59.

Delikatessen usw. — 9. Dezember. Die Firma **Heinrich Abegg**, Delikatessen und Comestibles, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1927, Seite 2240), hat an der Zürichstrasse 9, in Luzern, ein weiteres Verkaufslokal eröffnet.

9. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktienbreunerei Eschenbach**, mit Sitz in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1931, Seite 40), hat an der Generalversammlung vom 18. April 1931 die Auflösung beschlossen. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Uri — Uri — Uri

Spezereien usw. — 1931. 9. Dezember. Inhaber der Firma **Melliger-Knobel**, in Altdorf, ist Hans Melliger-Knobel, von Aristau (Aargau), wohnhaft in Altdorf. Spezereihandlung und Getränkeverkauf.

Getreide, Transporte. — 9. Dezember. Die Firma **Josef Zberg**, Getreidehandlung und Transporte, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 246 vom 22. Oktober 1925, Seite 1774), wird wegen Aufgabe des Geschäftes und Verziehtes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

9. Dezember. **Katholischer Gesellenverein Altdorf**, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 447 vom 1. Dezember 1903, Seite 1785). Infolge Todes des bisherigen Präses, Kommissar und Pfarrer Josef Zurluh, in Altdorf, ist dessen Unterschriftsberechtigung erloschen. An seiner Stelle mit Unterschriftsberechtigung in Einzelzeichnung tritt der neugewählte Präses, Karl Gisler, bischöflicher Kommissar und Pfarrer, von Spirigen, in Altdorf.

Herren- und Knabenkleider usw. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Hermann Kunz**, in Altdorf, ist Hermann Kunz, von Stäfa (Zürich), wohnhaft in Zug. An Walter Kunz, von Stäfa (Zürich), in Altdorf, wird Einzelprokura erteilt. Spezialgeschäft in Herren- und Knabenkleidern, Trikotagen, Berufskleidern und Stoffen.

Gerberei, Leder- und Fellhandlung. — 9. Dezember. Die Einzelirma **Anton Arnold**, Gerberei, Leder- und Fellhandlung, in Bürglen (S. H. A. B. Nr. 184 vom 19. August 1893, Seite 750), ist wegen Todes des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Spezereien, Getränke. — 9. Dezember. Die Firma **Johann Gisler-Furger**, Handlung in Spezereien, Getränke und Merceriwaren, in Bürglen (S. H. A. B. Nr. 277 vom 11. November 1921, Seite 2177), ist wegen Geschäftsverkaufes erloschen.

Möbelschreinerei. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Denier**, in Bürglen, ist Emil Denier, von und in Bürglen. Mechanische Möbelschreinerei.

Handelsgärtnerei, Samenhandlung. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Alfred Bretscher**, in Erstfeld, ist Alfred Bretscher, von Töss-Winterthur (Zürich), in Erstfeld. Handelsgärtnerei und Samenhandlung.

Gasthaus. — 9. Dezember. Die Firma **Kocher-Oswald, z. Bahnhof**, in Erstfeld, Betrieb des Gasthauses zum Bahnhof (S. H. A. B. Nr. 268 vom 21. Oktober 1910, Seite 1821), ist wegen Geschäftsverkaufes erloschen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1931. 9. Dezember. Die **Milchverwertungsgenossenschaft Sarnen & Umgebung in Liquid.**, in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 25. November 1930, Seite 2410), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen und wird daher im Handelsregister gestrichen.

Bäcker- und Spezereien. — 9. Dezember. Der Inhaber der Firma **Theo Kuster-Scheuber**, in Giswil (S. H. A. B. Nr. 281 vom 2. Dezember 1931, Seite 2573), erteilt Prokura an seine Ehefrau Anny Kuster-Scheuber, von Engelberg, in Giswil.

Glarus — Glaris — Glarona

1931. 8. Dezember. Laut Statuten vom 4. Dezember 1931 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma «Pustag & Land- und Handelswirtschafts-A. G. (Pustag Société anonyme pour Agriculture et commerce) (Pustag Föld és Kereskedelmi Gazdasági R. T.) eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Verwertung und Verwaltung von Immobilien, die Gewährung von Hypotheken, der Bau von Hotels und anderer Gebäulichkeiten, der Erwerb und Betrieb von Handelsgeschäften aller Art auf eigene oder fremde Rechnung, alles im In- und Auslande, sowie die Ausführung aller damit zusammenhängenden Rechtsgeschäfte. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000, eingeteilt

in 500 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 100, welche voll einbezahlt sind. Sowat das Gesetz Bekanntmachungen durch öffentliche Blätter verlangt, werden dieselben durch das Schweizerische Handelsamtsblatt erlassen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Ernst Späli, Kaufmann, von Netstal und Glarus, in Glarus, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt und bei welchem sich auch das Rechtsdomizil befindet.

Zug — Zoug — Zugo

1931. 9. Dezember. **Région Société Financière**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 271 vom 20. November 1931, Seite 2471). In die Verwaltung wurde, unter Erhöhung der Mitgliederzahl auf zwei, neu gewählt: Ernest T. Hoch, Vizedirektor, von Basel, in Zürich. Das bisherige Mitglied der Verwaltung Dr. Eugen Keller-Huguenin zeichnet nunmehr kollektiv mit dem neu gewählten Mitglied der Verwaltung rechtsverbindlich für die Gesellschaft. Zum Präsidenten der Verwaltung wird ernannt Dr. Eugen Keller-Huguenin.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau Murten (Bezirk See)

Spenglererei usw. — 1931. 9. Dezember. Johann Niffenegger und dessen Sohn Otto, beide von Huttwil, in Kersers, haben unter der Firma **Johann Niffenegger & Sohn**, in Kersers, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister begonnen hat. Spenglererei und Installationsgeschäft. Gerbergasse 118.

Viehhandel, Konditorei. — 9. Dezember. Die Firma **Gottlieb Tschachtli**, in Kersers (S. H. A. B. Nr. 150 vom 25. Juni 1919, Seite 1112), erteilt Einzelprokura an Hermann Tschachtli, von und in Kersers. Das Geschäft wird durch den Betrieb einer Konditorei erweitert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Futtermittel, Getreide usw. — 1931. 7. Dezember. Unter der Firma **Sitos A.-G. (Sitos S.-A.)** bildet sich auf Grund der Statuten vom 4. Dezember 1931, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer zum Handel mit Futtermitteln, Getreide und Mühleabfällen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Werner Bloch, Rechtsanwalt und Notar, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Freiestrasse 84.

Wirtschaft, Vertretungen. — 7. Dezember. Der Inhaber der Firma **G. Lörtscher**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1917, Seite 1470), nimmt des fernern in die Natur seines Geschäftes auf Vertretungen aller Art.

7. Dezember. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Wohngenossenschaft Gundeldingen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juli 1929, Seite 1474), sind ausgeschieden der Kassier Heinrich Jenne-Meyer und die Beisitzer Dr. Rudolf Leupold und Jakob Sauter-Wahl. Die Unterschriften des Heinrich Jenne und des im Vorstand bleibenden bisherigen Sekretärs Fritz Mischler sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Gottlieb Fehr-Wenger, Betriebskontrollleur, von Basel, als Kassier; ferner Paul Weber-Hügin, Polizeibeamter, von Basel, und Oskar Witta von Arb, Elektrotechniker, von Uznach (St. Gallen), alle in Basel. Zum Sekretär wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Adolf Gass-Keyser. Der Kassier und der Sekretär führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal nunmehr: Gundeldingerstrasse 359.

7. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Holz-Import Agentur (Agence d'Importation de Bois)**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 75 vom 2. April 1929, Seite 658), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Dezember 1931 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma **Holz-Import Agentur in Liq. (Agence d'Importation de Bois en Liq.)** vom alleinigen Mitglied des Verwaltungsrates, Albert Varin, Bankprokuristen, von und in Basel, besorgt. Geschäftslokal: Sonnenbergstrasse 53.

7. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine**, in Strassburg, eingetragen im Handelsregister Strassburg am 12. Oktober 1925, hat am 22. Juli 1931 in Basel eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine Strassburg, Succursale de Bâle**. Die Statuten datieren vom 22. November 1919 und sind letztmals am 22. Mai 1931 abgeändert worden. Die Dauer der Gesellschaft ist vorgesehen bis zum 22. November 2018. Gegenstand des Unternehmens ist das Bankgeschäft. Das Aktienkapital beträgt franz. Franken 75,000,000, eingeteilt in 150,000 Namenaktien von Fr. 500. Es bestehen 1000 Genussscheine ohne Nominalwert, auf den Namen oder den Inhaber lautend, mit Begünstigung bei der Gewinnverteilung und bei der Liquidation; diese Genussscheine werden der Banque d'Alsace et de Lorraine zugeteilt. Die Publikationen erfolgen in einem öffentlichen Anzeigebblatt in Paris und Strassburg. Der Verwaltungsrat besteht aus 10—20 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Henri Thelier, Bankier, in Paris, Präsident; Maxim Renaudin, Industrieller, in Paris; Albert Aubergier, Industrieller, in Strassburg; Léonce Baratie de Rey, Bankier, in Nancy; Joseph Deschamps, Bankier, in Paris; Pierre Desforges, Bankier, in Nancy; Léon Haas, Industrieller, in Paris; Pierre Keller, Industrieller, in Paris; Just Sutter, Industrieller, in Paris; Baron Edouard de Turckheim, Industrieller, in Gebweiler; alle französische Staatsangehörige. Generaldirektor ist Jean Wenger-Valentin; Direktoren sind: Henri Vonderweid und Marcel Reybel; Generalsekretär ist Henri Yvernault; alle französische Staatsangehörige, in Strassburg. Die Zweigniederlassung Basel wird vertreten durch den Direktor Fernand Paschoud, von Vevey, und die Prokuristen Jean Baschong, Augustin Keller, und Karl Lichtenhahn, die drei von Basel, alle in Basel. Alle Vertreter zeichnen kollektiv zu zweien, die Prokuristen Keller und Lichtenhahn aber nicht unter sich. Geschäftslokal: Marktplatz 13.

Weine, Liqueurs usw. — 7. Dezember. Inhaber der Firma **Leopold Dreyfuss**, in Basel, ist Leopold Dreyfuss-Hemmendinger, französischer Staatsangehöriger, in Basel. Engroshandel in Weinen, Liqueurs und Kolonialwaren. Kornhausgasse 16.

Liegenschaftsverwaltung usw. — 7. Dezember. Unter der Firma **Banag Aktiengesellschaft (Banag Société Anonyme)** bildet sich auf Grund der Statuten vom 1. Dezember 1931, mit Sitz in Basel und auf unbeschränkte Dauer, eine Aktiengesellschaft zum An- und Verkauf sowie zur Verwaltung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Alleiniges Mitglied ist Charles Freundlieb-Ritter, Kaufmann, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Eisengasse 15.

Schlösser, Beschläge. — 8. Dezember. Karl Fridolin Roser-Vogt, von und in Basel, und Ernst Studinger-Trauttmüller, von Hellikon, in Mumpf, haben unter der Firma **Roser & Cie.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft gegründet, die am 1. Dezember 1931 begonnen hat. Karl Fridolin Roser-Vogt ist unbeschränkt haftender Teilhaber, Ernst Studinger-Trauttmüller ist Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 30,000 und führt Prokura. Fabrikation und Vertrieb von Schlössern und Beschlägen. St. Alban-Tal 12.

Holz und Kohlen. — 8. Dezember. Dominik Bernabei-Hirth, von und in Basel, und Alfons Tavano-von Ow, von Udine (Italien), in Basel, haben unter der Firma **Bernabei & Tavano**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit der Anmeldung im Handelsregister beginnt. Holz- und Kohlenhandlung. Neuweilerstrasse 107.

8. Dezember. In der **Federazione Cantine Sociale dell'Altrepò Pavese Stradella Filiale** Basel, in Basel (Hauptsitz der Genossenschaft in Stradella [Italien]) (S. H. A. B. Nr. 73 vom 30. März 1931, Seite 684), ist die Unterschrift des Prokuristen Valentino Neve erloschen. Zum Prokuristen der Filiale Basel, mit Einzelunterschrift, wurde ernannt Walter von Arx, von Olten, in Basel.

Technische Neuheiten. — 9. Dezember. Die Firma **Walter Wyss**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 216 vom 17. September 1931, Seite 2007), Handel in technischen Neuheiten etc., wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Textilwaren. — 9. Dezember. Inhaberin der Firma **Kutner-Dreimann**, in Basel, ist Margaretha Kutner-Dreimann, von Ober-Engstringen (Zürich), in Basel, mit ihrem Ehemann Moschek David Kutner in Gütertrennung lebend. Handel in Textilwaren. Elsässerstrasse 13.

Textilwaren, Lebensmittel. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Jacques Fromer**, in Basel, ist Jacques Fromer, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Clémence geb. Gintzbürger in Gütergemeinschaft lebend. Handel in Textilwaren und Lebensmitteln. Schlettstadterstrasse 10.

9. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Publicitas Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft, Haasenstein & Vogler**, in Lausanne, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. Februar 1931, Seite 337/38), ist die Prokura des Alphons Wunenburger, in Genf, erloschen. Zum Prokuristen mit Kollektivunterschrift wurde ernannt Friedrich Sutter, von Nussdorf und Genf, in Genf.

9. Dezember. Unter der Firma **Volksdruckerei Basel** besteht auf Grund der Statuten vom 5. Dezember 1931 eine Genossenschaft, mit Sitz in Basel, zum Betriebe einer Buchdruckerei und verwandter Unternehmungen. Die Aufnahme der Mitglieder, welche direkt oder indirekt dem schweizerischen Gewerkschaftsbund oder der sozialdemokratischen Partei der Schweiz angehören oder in deren Sinne wirken müssen, erfolgt durch den Vorstand auf Grund eines schriftlichen Gesuchs und nach Zeichnung mindestens eines Anteilscheines von Fr. 500. Der Austritt ist nach dreijähriger Mitgliedschaft auf Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer halbjährigen Kündigungsfrist zulässig. Der Ausschluss kann gegen ein Mitglied, das die Interessen der Genossenschaft in grober Weise schädigt oder mit der Erfüllung seiner finanziellen Mitgliederpflicht 3 Monate nach schriftlicher Mahnung im Rückstand ist, durch den Vorstand beschlossen werden. Die Mitgliedschaft erlischt auch durch Aufhören der Zugehörigkeit zur sozialdemokratischen Partei der Schweiz oder zum schweizerischen Gewerkschaftsbund. Auscheidenden Mitgliedern wird ein Jahr nach dem Ausscheiden auf Grund der nächsten Jahresbilanz der seinem einbezahlten Anteilscheinkapital entsprechende Anteil am Genossenschaftsvermögen, höchstens jedoch der Betrag seines einbezahlten Anteilseinkapitals, zurückerstattet; im übrigen besteht kein Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Von einem Reingewinn, der nach Art. 656 O. R. zu berechnen ist, sind 20 % zur Auffüllung eines Reservefonds zu verwenden, bis dieser 50 % des gezeichneten Anteilscheinkapitals erreicht hat; von einem Ueberschuss werden die einbezahlten Anteilscheine, jedoch höchstens mit 5 %, verzinst; ein Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 7—9 Personen bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Dem Vorstand gehören an: Friedrich Schneider-Kramer, Redaktor, von Basel, als Präsident; Gustav Wenk-Bieder, Regierungsrat, von Basel, als Vizepräsident; Christoph Bollinger-Schauelfberger, Gewerkschaftssekretär, von Beringen (Schaffhausen); Fritz Brechbühl-Gross, Gewerkschaftssekretär, von Trub; Reinhard Goldemann-Gromer, Maschinensetzer, von Basel; Dr. Fritz Hauser-Meier, Regierungsrat, von Basel; Ernst Herzog-Payern, Arbeitersekretär, von Hornussen; Wilhelm Pascher-Dürri, Gewerkschaftssekretär, von Basel, und Jakob Thull-Diebold, Maschinensetzer, von Basel; alle in Basel. Präsident und Vizepräsident führen Kollektivunterschrift. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Alphons Kull-Mollniet, von Basel, in Münchenstein. Geschäftslokal: St. Johann-Vorstadt 19/21.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Chirurgische Instrumente usw. — 1931. 5. Dezember. Inhaber der Firma **Carl Manz**, in Chur, ist Carl Manz, von Deutschland, wohnhaft in Chur. Fabrikation von chirurgischen Instrumenten und Metallwaren (und Handel) mit denselben. Wiesental 347.

7. Dezember. Aus dem Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Ruis**, in Ruis (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1927, Seite 1055), ist Peter Tschuor ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident neu in den Vorstand gewählt: David Caddalbert, Landwirt, von und in Ruis. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Hotellerie. — 7. Dezember. Die Firma **M. Vetsch**, Hotellerie, in Süs (S. H. A. B. Nr. 322 vom 26. September 1900, Seite 1291), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bauunternehmung. — 7. Dezember. Domenie Janom und Johann Janom, beide von und in Sent, haben unter der Firma **Geor. Janom**, in Sent, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1926 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Firma ist nur der Gesellschafter Domenie Janom befugt. Bauunternehmung.

Modewaren. — 8. Dezember. Die Firma **Amandus Kuntze**, Modewaren, in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 265 vom 10. November 1928, Seite 2144), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A.-G. für Beteiligungen an orientalischen & industriellen Unternehmungen**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1930, Seite 2287), hat in der Generalversammlung vom 25. November 1931 ihre Statuten teilweise geändert. Die Änderungen betreffen die bisher publizierten Tatsachen nicht.

Gneisplatten usw. — 8. Dezember. Inhaber der Firma **Philipp Meuli**, in Nufenen, ist **Philipp Meuli**, von und wohnhaft in Nufenen. Fabrikation und Verkauf von Bernhardiner-Gneisplatten für Boden- und Wandbeläge.

Aargau — Argovie — Argovia

Baugeschäft. — 1931. 8. Dezember. Der Inhaber der Firma **Heinrich Grimminger**, Baugeschäft, in Othmarsingen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1923, Seite 1947), ist nunmehr Bürger von Othmarsingen.

8. Dezember. Die **Milchgenossenschaft Kaiseraugst** (S. H. A. B. 1911, Seite 1790), hat an Stelle von **Friedrich Schmid** zum Beisitzer gewählt **Friedrich Schmid-Kindorf**, Landwirt, von und in Kaiseraugst. Er führt die Unterschrift nicht.

8. Dezember. Die **Genossenschaft unter der Firma Wasserversorgungsgesellschaft Baltenschwil**, in Bergdietikon (S. H. A. B. 1911, Seite 1947), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist **Heinrich Locher**, Landwirt, von Spreitenbach (bisher); Aktuar: **Karl Suter**, Steinhauer, von Lengnau; Kassier: **Jakob Wanner**, Landwirt, von Baltenschwil; alle in Baltenschwil-Bergdietikon. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars **Rudolf Peyer** ist erloschen. Ferner sind aus dem Vorstände ausgeschieden die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder **Heinrich Leemann**, **Rudolf Lüscher** und **Jakob Häusermann**.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

1931. 8 décembre. La société coopérative **Fédération Vaudoise des Entrepreneurs du Bâtiment et Travaux Publics**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 décembre 1904), a, dans son assemblée générale du 26 juin 1926, modifié ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: Le but général de la société est la sauvegarde des intérêts des entrepreneurs de tous les corps de métiers se rattachant aux entreprises de l'industrie du bâtiment et des travaux publics. Pour réaliser ce but, il est convenu entre les membres de la société: a) que celle-ci représentera les entrepreneurs vis-à-vis des syndicats ouvriers et des ouvriers en général pour traiter les questions d'ordre général; b) que celle-ci représentera les entrepreneurs vis-à-vis du maître de l'ouvrage ou de son représentant toutes les fois qu'il se posera des questions générales intéressant l'ensemble des entrepreneurs ou un corps de métier; c) que celle-ci pourra passer des contrats collectifs portant sur des achats de marchandises; d) que celle-ci désignera les représentants des entrepreneurs comme candidats aux Tribunaux des Prud'hommes; e) que celle-ci prendra toutes les mesures propres à protéger et défendre l'industrie du bâtiment et des travaux publics; f) les membres faisant partie de la Société Suisse des Entrepreneurs en vertu de la convention passée le 22 avril 1915 entre cette société et la Fédération Vaudoise des Entrepreneurs, sont soumis au « Règlement de grève » de la Société Suisse des Entrepreneurs. En cas d'interprétation différente, les statuts de la Société Suisse des Entrepreneurs auront droit de priorité sur ceux de la Fédération Vaudoise. La société n'a pas un but lucratif. Tout entrepreneur ayant domicile dans le canton peut faire partie de la société. Pour cela il devra adresser une demande écrite au comité de direction qui statuera. Des entrepreneurs domiciliés dans d'autres cantons peuvent également être reçus membres de la Fédération Vaudoise. Les entrepreneurs de maçonnerie qui font partie de la Fédération Vaudoise sont en même temps membres de la Société Suisse des Entrepreneurs. Réciproquement, les entrepreneurs du canton de Vaud faisant partie de la Société Suisse des Entrepreneurs sont membres de la Fédération Vaudoise. L'entrée des entrepreneurs de charpente de la Fédération Vaudoise dans la Société Suisse des Entrepreneurs est facultative. La démission de sociétaires ne peut être donnée que pour la fin de l'année civile et seulement après trois ans de participation comme membres de la société. La demande de démission doit être signifiée par lettre chargée au comité de direction au moins six mois à l'avance. La qualité de membre se perd par la mort, par la démission et l'exclusion ou par suite de cessation d'entreprise. La qualité d'honoraires ne constitue ni obligations, ni droits statutaires. Par contre, les membres de cette catégorie peuvent être appelés à faire partie des organes de la société. Dans ce cas, ils sont astreints à payer la cotisation fixe annuelle et sont exonérés de toutes autres obligations financières ou droits statutaires. Les engagements financiers de la société ne sont couverts que par son actif, aucun membre ne peut être rendu responsable des dettes de la société. Tout membre doit payer, depuis son entrée dans la société, une finance d'entrée, des cotisations annuelles qui seront fixées en proportion du total des salaires qu'il aura payés aux ouvriers pendant l'année précédente et une cotisation fixe. La finance d'entrée, la cotisation fixe et le tantième sur les salaires seront fixés par l'assemblée générale sur préavis du conseil d'administration. Le tantième minimum d'un sociétaire, y compris la cotisation fixe, ne pourra pas être inférieure à fr. 10. Les organes de l'association sont: a) l'assemblée générale; b) le conseil d'administration, pouvant déléguer ses pouvoirs à un comité de direction; c) le secrétaire-gérant; d) les vérificateurs des comptes. L'assemblée générale nomme: a) un conseil d'administration de 15 membres; b) deux ou plusieurs vérificateurs des comptes. La société est valablement engagée par la signature

collective du président et du vice-président ou par la signature individuelle du secrétaire-gérant. Le conseil d'administration est composé de: **Charles Niess**, d'Orbe, avocat, à Lausanne, président; **Charles Defrancesco**, d'Augio (Grisons), entrepreneur de gypserie et peinture, à Lausanne, vice-président; **Emmanuel Bellorini**, de Lausanne, entrepreneur, à Lausanne; **Paul Brunner**, de Villars-Epeney (Vaud), entrepreneur, à Yverdon; **François Buche**, de Lutry, entrepreneur, à Lutry; **Edouard Chaudet**, de Corseaux, entrepreneur de gypserie et peinture, à Vevey; **Charles Cuendet**, de Montpreveyres (Vaud), entrepreneur de menuiserie, à Lausanne; **Roger de Crousaz**, de Lausanne, ingénieur, à Lausanne; **Attilio Felli**, de La Tour-de-Peilz, entrepreneur, à Vevey; **Jules Merle**, de France, entrepreneur de parqueterie, à Lausanne; **Arthur Monod**, fils, de Ballens et Yens, entrepreneur, à Rolle; **Henri Moulin**, de Lausanne, ancien poëlier, sans profession, à Lausanne; **Paul Rochat**, du Lieu et L'Abbaye, entrepreneur, à Clarens; **Louis Schmid**, de Aarburg (Argovie), constructeur, à Lausanne, et **Louis Weibel**, de Niederbipp (Berne), entrepreneur d'appareillage, à Lausanne. Le secrétaire-gérant est **Charles Gilliéron**, de Servin et Châtillens, gérant, à Lausanne. Les signatures du président **François Brazzola** et du secrétaire **Jean Fatio** sont radiées. Les membres **Ferdinand Baud**, **Edouard Bugnion**, **Gustave Bilharz**, **Jules Ramelet**, **Frédéric Riesen**, **Emile Lindenmeyer**, **Louis Jaccoud**, **Ulysse Martin**, **Henri Chaudet** et **Louis Buche** sont radiés. Bureaux de la société: à Lausanne, rue Centrale 6.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds

1931. 8 décembre. Sous la raison sociale **Lapidage S. A.**, il est créé une société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds et pour but l'exploitation d'un atelier de lapidage de boîtes de montres. Les statuts de la société portent la date du 5 décembre 1931; sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 3000, divisé en 6 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des membres du conseil d'administration. Un seul administrateur a été désigné en la personne de **Armand Béguin**, originaire de Rochefort, industriel, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue du Parc 148.

Brevets pour montres à remontoir automatique, etc. — 8 décembre. L'assemblée générale des actionnaires du 7 décembre 1931, de **Automatic E. M. S. A.**, acquisition des brevets suisses 77878 et 77588, des brevets additionnels pour montres à remontoir automatique et de tous brevets étrangers se rapportant à la même invention à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 juillet 1931, n° 168), a pris acte de la démission de **Eugène Meylan** en qualité d'administrateur de la société. Sa signature est éteinte. Elle a désigné comme administrateur unique, avec signature sociale, **Robert Muller**, de Unterembrach (Zürich), fabricant d'horlogerie, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Les bureaux sont transférés rue des Régionaux 11.

Marchandises de tous genres. — 8 décembre. La société anonyme sous la raison sociale « **Chronos A. G.** », à Bâle, inscrite dans le registre du commerce de Bâle et publié dans la F. o. s. du c. du 30 juin 1931, n° 148, a établi selon décision de l'assemblée générale du 4 novembre 1931, une succursale à la Chaux-de-Fonds sous la raison **Chronos S. A. Succursale de la Chaux-de-Fonds**. La société a pour objet l'exploitation d'un commerce comportant des marchandises de tous genres. Sa durée est illimitée. Le capital est de fr. 20,000, divisé en 40 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Si le conseil d'administration se compose d'un seul membre, celui-ci engage la société par sa signature individuelle. Membre du conseil: **Dr. Walther Bohny**, avocat et notaire, de et à Bâle. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour la succursale. Bureaux de la succursale: Rue Léopold Robert 11.

Bureau du Locle

Horlogerie. — 8 décembre. La raison **Etienne Bersot**, fabrique d'horlogerie, aux Brenets (F. o. s. du c. des 29 septembre 1893, n° 209, et 25 octobre 1893, n° 227), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Société immobilière. — 8 décembre. **Fourmi S. A.**, société anonyme dont le siège est au Locle (F. o. s. du c. des 28 janvier et 29 avril 1927, n° 23 et 99, pages 161 et 787), donne procuration avec signature individuelle à **Charles Cart**, originaire de l'Abbaye (Vaud), technicien-horloger, domicilié au Locle.

8 décembre. **Publicitas, Société anonyme suisse de publicité, Haasenstein & Vogler (Publicitas, Schweizerische Annoncen Expedition Aktiengesellschaft Haasenstein & Vogler) (Publicitas, società anonima svizzera di pubblicità Haasenstein & Vogler)**, société anonyme ayant son siège à Lausanne et succursale au Locle (F. o. s. du c. des 13 octobre 1922, n° 240, page 1972, et 6 février 1931, n° 29, page 249). **Frédéric Sutter**, de Genève et **Nusslihof** (Bâle-Campagne), à Genève, a été désigné en qualité de fondateurs à la direction générale, lequel devra signer collectivement avec l'une des personnes possédant déjà la signature sociale collective. La procuration conférée à **Alphonse Wunenburger** est éteinte et radiée.

Société Financière Italo-Suisse, Genève Bilan au 30 juin 1931

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Débiteurs divers	17,131,687	20	Capital actions privilégiées	50,000,000	—
Valeurs diverses	51,403,952	80	250,000 actions de fr. 200 nom.	—	—
			Capital actions ordinaires	100,000	—
			100,000 actions de fr. 1 nom.	—	—
			Réserve statutaire	5,010,000	—
			Réserve	150,000	—
			Créanciers divers	8,992,319	65
			Profits et pertes	4,283,320	35
Débiteurs par aval Fr. 4,800,000			Avals fr. 4,800,000.		
	68,535,640	—		68,535,640	—
Débit			Compte de profits et pertes au 30 juin 1931		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	187,978	45	Solde reporté de l'exercice 1929-1930	3,931	45
Solde disponible	4,283,320	35	Dividendes et revenus divers	3,600,371	40
soit bénéfice de l'exercice 1930-31	Fr. 4,279,388.90		Intérêts	866,995	95
et report de l'exercice 1929-30	3,931.45				
	4,471,298	80	(A. G. 188)	4,471,298	80

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bulgarien — Erhöhung des Zolkkoeffizienten für einige Waren

Laut Mitteilung des Schweizerischen Konsulats in Sofia ist für nachstehende Waren der Zolkkoeffizient mit Wirkung vom 30. November 1931 von 1500 auf 2200 erhöht worden (100 Goldlewa = 2200 Papierlewa):

Nr. des bulgar.

Zolltarifs	
193 e 1	Wein- und Zitronensäure
430	Bolzen und Muttern ohne Gewinde, Nieten:
	a) im Durchmesser von 14 mm und darüber:
	1. grob bearbeitet,
	2. gewöhnlich oder fein bearbeitet.
	b) im Durchmesser von 7—14 mm:
	1. grob bearbeitet,
	2. gewöhnlich oder fein bearbeitet.
431	c) im Durchmesser bis zu 7 mm, auch fein bearbeitet.
	Bolzen und Muttern mit Gewinde, Schrauben:
	a) 1, 2 b, 1, 2 c wie bei Pos. 430.

290. 12. 12. 31.

Bulgarien — Devisenbestimmungen

(Vergl. auch die Mitteilung in den Nrn. 267 und 286 vom 16. November und 8. Dezember 1931.)

Im bulgarischen Amtsblatt Nr. 202 vom 2. Dezember ist eine neue Verordnung der Bulgarischen Nationalbank veröffentlicht worden, wonach

Punkt 6 der im Handelsamtsblatt Nr. 257 vom 4. November in Uebersetzung abgedruckten Verordnung vom 20. Oktober wie folgt abgeändert wird:

«Von heute an gibt die Bulgarische Nationalbank keine Devisen mehr ab für eingeführte Waren vor Ablauf von drei Monaten nach erfolgter Einfuhr nach Bulgarien (Datum der ZolldeklARATION).» 290. 12. 12. 31.

Bulgarie — Dispositions sur les devises.

(Cf. aussi les communications faites dans les nos 267 et 286 des 16 novembre et 8 décembre 1931.)

Le Journal Officiel bulgare a publié, dans son n° 202, du 2 décembre, une nouvelle ordonnance de la Banque Nationale de Bulgarie aux termes de laquelle le chiffre 6 de l'ordonnance du 20 octobre parue, en traduction, dans la Feuille officielle du commerce du 4 novembre, n° 257, est modifié comme il suit:

«A partir d'aujourd'hui, la Banque Nationale de Bulgarie n'accorde plus de devises pour marchandises importées, avant l'expiration d'un délai de trois mois depuis que l'importation a eu lieu (date de la déclaration douanière).» 290. 12. 12. 31.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expeditiön A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Elektrische Strassenbahnen im Kanton Zug

Bekanntmachung

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 30. November 1931 wird, unter Erhöhung des Zinssatzes von 4 % auf 4 1/4 %, die Laufzeit des Anleihe von Fr. 1,200,000 vom 15. Juli 1912 um weitere 10 Jahre, also bis 15. Januar 1942, verlängert. Mit dem am 15. Januar 1932 fällig werdenden Zinsschein Nr. 39, der schon ab 2. Januar 1932, an den Schaltern der Zuger Kantonalbank, in Zug, und der Bank in Zug, in Zug, eingelöst wird, ist der Talon resp. Obligation einzuliefern, wogegen der Obligationenbesitzer einen neuen Zinsscheibogen erhält.

Die Stempelabgabe auf inländischen Anleihe-Obligationen, die gemäss Gesetz vom Obligationen-Inhaber zu tragen ist, wird mit dem Zinsschein Nr. 40 verrechnet. Den neuen Zinsscheibogen wird der Beschluss des Verwaltungsrates betr. die Verlängerung der Laufzeit des Anleihe und die Abänderung des Zinssatzes von 4 % auf 4 1/4 % sowie die Quittung über die erledigte Stempelabgabe beige druckt. Die Obligationen, welche jetzt oder später bei einer der Compensationsstellen vorgewiesen werden können, erhalten einen bezgl. Stempelaufdruck. 3105

Zug, den 30. November 1931.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

J. Hegglin.

Toggenburger Gaswerk A. G. Wattwil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 19. Dezember 1931, nachmittags 2 Uhr im Hotel Bahnhof in Ebnet

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. September 1931.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Verwendung des Reingewinnes, sowie Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Erneuerungswahlen in die Verwaltung.

Der Bericht der Verwaltung und der Revisoren, sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind vom 9. Dezember 1931 an auf dem Bureau des Gaswerkes zur Einsicht bereit.

Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Angabe der Nummern, evtl. gegen Vorweisung der Aktien, vom 9. Dezember 1931 an bezogen werden bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Lichtensteig, bei der Spar- und Leihkasse in Kappel und auf dem Fabrikbureau des Gaswerkes in Wattwil. (7839 G) 3036 I

Wattwil, den 1. Dezember 1931.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Genevoise des Tramways Electriques

Emprunt 5 % 1927

Tirage du 8 décembre 1931

Remboursement au 1^{er} janvier 1932

Par suite de tirage au sort, les 87 obligations dont les numéros suivent sont remboursables au pair, soit par fr. 500, le 1^{er} janvier 1932, contre remise des titres munis du coupon au 1^{er} juillet 1932 et suivants attachés, auprès:

de la Banque d'Escompte Suisse,
de la Banque de Dépôts et de Crédit,
de la Société de Banque Suisse.

N°	13	59	197	278	321	326	327	361	443	476	481
500	622	709	750	755	778	981	1036	1140	1201	1247	1271
1280	1354	1365	1371	1387	1438	1558	1559	1674	1705	1749	1763
1766	1815	1841	1888	1933	1950	2031	2060	2089	2097	2100	2267
2273	2358	2391	2688	2777	2850	2976	3019	3020	3083	3151	3155
3350	3374	3461	3465	3470	3506	3514	3605	3661	3800	3823	3831
3914	4095	4154	4278	4306	4354	4375	4384	4385	4455	4458	4462
4510	4613	4616	4749								

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date de remboursement, soit dès le 1^{er} janvier 1932, (13116 X) 3103

Graubündner Kantonalbank

Kündigung

Wir kündigen hiermit alle zu 4 1/4 % verzinslichen, kündbaren und bis zum 31. März 1932 kündbar werdenden Obligationen unserer Anstalt auf sechs Monate zur Rückzahlung.

Dagegen offerieren wir den Inhabern solcher Titel bis auf weiteres die

Konversion

in Obligationen auf 2 1/2 und 4 1/2 Jahre fest, à 3 3/4 % oder auf 10 Jahre fest à 4 % unter Verrechnung des alten Zinslusses bis zum Ablauf der Kündigung.

Wir bringen in Erinnerung, dass durch die von uns erfolgten Kündigungen nunmehr alle zu 4 1/2 % und höher verzinslichen Obligationen unserer Anstalt, welche bis 31. März 1932 kündbar werden, gekündigt worden sind.

Für gekündigte und nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf. 3107 (OF 4722 Ch)

Chur, den 9. Dezember 1931.

Die Direktion.

Verband Schweiz. Eisenbahnvorarbeiter
Fédération Suisse des Chefs d'Equipes 1917

Prämienziehung vom 30. November 1931 der am 31. Oktober 1931 ausgelosten Serien.

— Tirage des primes du 30 novembre 1931 des séries sorties au tirage du 31 octobre 1931.
S. 8008 n. 11, fr. 5000. — S. 124 n. 3, s. 5616 n. 21, fr. 500. — S. 2712 n. 13, s. 2885 n. 26, s. 12503 n. 4, s. 17594 n. 25, s. 18744 n. 2, fr. 100. — S. 1782 n. 7, s. 1846 n. 10, s. 2965 n. 12, s. 3500 n. 20, s. 7983 n. 8, s. 11253 n. 16, s. 16191 n. 5, s. 16700 n. 15, s. 19455 n. 24, s. 19596 n. 17, fr. 50. — S. 252 n. 30, s. 653 n. 22, s. 712 n. 29, s. 1414 n. 27, s. 5182 n. 23, s. 6334 n. 9, s. 6666 n. 14, s. 7466 n. 6, s. 9840 n. 13, s. 11631 n. 1, s. 11897 n. 23, s. 12655 n. 20, s. 13863 n. 18, s. 14135 n. 28, s. 15133 n. 30, s. 15144 n. 6, s. 16473 n. 19, s. 17303 n. 27, s. 19425 n. 14, s. 19443 n. 22, fr. 20. — S. 1755 n. 1, s. 2096 n. 24, s. 2230 n. 17, s. 2907 n. 18, s. 4912 n. 21, s. 5441 n. 26, s. 5496 n. 9, s. 8137 n. 7, s. 9113 n. 8, s. 10534 n. 25, s. 11097 n. 29, s. 11172 n. 16, s. 12057 n. 19, s. 12392 n. 4, s. 14846 n. 10, s. 16479 n. 11, s. 16580 n. 5, s. 17466 n. 3, s. 18004 n. 15, s. 19405 n. 2, fr. 15. — S. 682 n. 6, s. 1900 n. 27, s. 2758 n. 18, s. 2846 n. 12, s. 3511 n. 11, s. 3546 n. 8, s. 5373 n. 28, s. 5568 n. 22, s. 6228 n. 10, s. 6772 n. 14, s. 6870 n. 5, s. 7065 n. 30, s. 7586 n. 12, s. 8047 n. 25, s. 8227 n. 7, s. 9233 n. 20, s. 11001 n. 17, s. 12177 n. 3, s. 12870 n. 15, s. 12985 n. 13, s. 14105 n. 2, s. 14160 n. 16, s. 14730 n. 19, s. 15342 n. 26, s. 15576 n. 21, s. 15697 n. 29, s. 15783 n. 4, s. 16322 n. 28, s. 16576 n. 23, s. 17101 n. 1, s. 17691 n. 24, s. 18017 n. 9, fr. 10.

Die nicht mit Prämien gezogenen Obligationen vorstehender Serien sind mit je Fr. 5 rückzahlbar. — Toutes les obligations des séries ci-dessus non sorties avec prime sont remboursables à fr. 5 par titre. 3104 (39834 Lz)

Rückzahlbar 1. Januar. — Remboursement 1^{er} janvier 1932.

Handels- u. Kreditbank A. G., Luzern.
Banque de Commerce et de Crédit S. A., Lucerne.

Allgemeine Treuhand A.-G.

Fiduciaire Générale S. A.

Basel (1853-2 Q) 2625 Zürich
Aeschengraben 7 u. 9 Bahnhofstrasse 20

Tel. 27.975

Tel. 527.68

Revisionen - Steuerfragen

Verwaltungen Gründungen Gutachten

VIE - ACCIDENTS
INCENDIE - VOL
TRANSPORT, ETC.

LA NEUCHATELOISE

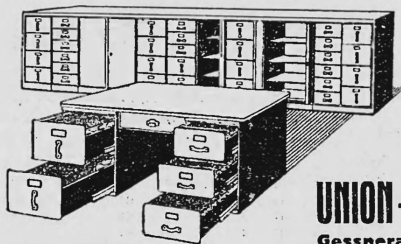
TOUTES ASSURANCES

Direction: Neuchâtel — Représentants partout

LE PLUS SÛR PLACEMENT:
L'ASSURANCE-VIE
LES CRISES
NE L'ATTEIGNENT PAS

2861

UNION



Stahlmöbel

ins moderne Büro

von der

UNION-KASSENFABRIK A. G. Zürich
Gessnerallee 36 (61 Z) 32-4

Prämien-Obligationen-Anleihen von 1899

für das

Berner Stadtheater

33. Prämien-Ziehung vom 10. Dezember 1931

In der Serien-Ziehung vom 10. November abhin und in der heutigen Prämien-Ziehung sind folgende Serien, Nummern und Prämien herausgelost worden:

Serie	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	12	10	10	25	10	12	12	10	10	10
68	10	12	10	10	10	10	10	10	10	10
173	10	10	10	10	20	20	10	12	12	12
200	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
202	20	12	10	12	12	10	10	10	10	10
236	10	10	20	10	10	10	10	10	10	100
256	10	10	10	10	12	12	10	10	12	12
317	12	12	10	10	12	12	12	12	12	12
519	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
578	10	10	10	10	10	10	12	10	50	10
636	10	12	12	10	12	12	10	10	10	12
638	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
751	10	10	12	10	10	12	10	10	10	10
897	10	12	10	10	10	10	10	10	10	10
905	12	10	12	10	10	10	12	10	10	25
1113	12	10	10	12	12	10	10	10	10	10
1413	10	12	10	12	12	10	10	10	10	10
1507	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
1534	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
1652	10	10	10	12	10	10	12	10	10	10
1773	10	10	10	10	12	10	10	10	10	10
1893	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
2001	10	10	10	10	12	10	10	10	12	10
2012	10	10	10	10	12	10	12	10	10	12
2042	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
2058	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
2113	10	10	10	10	12	12	12	10	10	10
2465	10	12	10	10	12	10	10	10	10	10
2604	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
2693	10	10	10	10	12	10	10	10	10	10
2753	10	10	10	12	10	10	10	10	10	10
2835	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
3124	10	10	10	10	10	12	10	10	10	10
3189	10	12	10	10	10	10	10	10	10	10
3203	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
3278	10	10	12	10	10	12	10	10	10	12
3331	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
3340	10	100	10	10	10	10	10	10	10	10
3401	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
3519	10	10	10	10	10	10	10	12	10	10
3632	10	10	10	10	10	10	25	12	10	10
3662	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
3749	10	10	10	12	10	12	10	10	10	10
3785	10	12	10	10	10	10	12	10	10	10
3793	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
4058	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
4116	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
4325	10	10	10	10	3000	10	10	10	10	10
4433	12	10	12	10	10	12	12	10	10	10
4582	10	12	10	10	10	10	10	10	10	10
4668	10	10	10	10	10	10	10	12	10	10
4952	10	10	10	10	10	10	25	10	10	12
5037	10	50	20	10	10	10	10	10	10	10
5437	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
5516	12	12	10	10	10	10	10	10	10	10
5556	10	10	10	10	10	10	10	10	10	12
5676	10	12	10	10	12	10	12	10	10	10
5844	12	10	12	10	10	12	10	10	10	12
5855	10	10	10	10	12	10	10	10	10	10
5938	10	10	10	10	10	10	10	12	10	10

Diese 600 Prämienobligationen sind vom 10. Januar 1932 an gegen Rückgabe der Titel an der Stadtkasse in Bern, abzüglich Prämiensteuer zahlbar und verfahren am 10. Januar 1942.

Ausstandsverzeichnis

Früher herausgeloste, noch nicht verjäherte und durch die Stadtkasse Bern rückzahlbare Obligationen:

Serie	8	63	74	87	122	155	224	228
246	340	351	356	372	398	410	412	459
468	473	480	521	545	549	619	666	678
724	745	761	786	815	833	834	852	1112
1119	1149	1176	1213	1229	1232	1235	1280	1301
1302	1311	1336	1356	1366	1419	1431	1439	1446
1524	1541	1579	1608	1610	1629	1651	1667	1672
1683	1693	1704	1745	1750	1792	1970	1980	2018
2063	2074	2095	2146	2181	2192	2200	2224	2243
2249	2297	2352	2354	2365	2425	2431	2484	2486
2522	2530	2531	2555	2559	2569	2570	2586	2611
2646	2694	2701	2703	2727	2765	2770	2779	2846
2858	2861	2863	2874	2932	2935	2938	2939	2940
2954	2968	2974	2976	2993	2998	3033	3037	3070
3077	3082	3084	3112	3132	3171	3175	3196	3217
3258	3272	3333	3361	3377	3402	3409	3428	3438
3443	3452	3481	3485	3491	3540	3548	3563	3574
3576	3586	3676	3733	3746	3766	3851	3879	3906
3918	3932	3939	3940	3948	3954	3989	4018	4045
4076	4082	4113	4122	4124	4129	4135	4141	4155
4175	4210	4264	4266	4273	4291	4295	4305	4334
4363	4387	4388	4402	4405	4406	4419	4432	4435
4451	4461	4496	4514	4540	4542	4559	4562	4570
4574	4589	4613	4626	4633	4636	4642	4648	4656
4683	4690	4698	4710	4711	4740	4742	4764	4808
4850	4866	4945	4968	4971	4980	4981	5022	5035
5062	5100	5112	5136	5145	5166	5169	5212	5260
5263	5266	5267	5287	5365	5387	5407	5410	5413
5430	5440	5482	5520	5539	5553	5581	5590	5598
5631	5677	5687	5717	5720	5743	5744	5751	5754
5781	5793	5795	5805	5814	5829	5836	5840	5851
5852	5863	5864	5899	5901	5917	5988		

Am 10. Januar 1932 verjähren folgende Obligationen:

Serie	266	466	484	835	935	1241	1453	1557
1567	1754	1798	2082	2306	2341	3022	3094	3129
3451	3484	4335	5016	5175	5217	5422	5596	5704
5708	5768							

Verjäherte Obligationen:

Serie	54	81	96	123	126	135	136	183
220	288	310	316	355	370	400	406	407
452	470	530	553	559	583	595	611	722
805	843	863	900	902	921	945	946	997
1100	1206	1303	1309	1358	1412	1427	1438	1471
1538	1576	1582	1719	1730	1753	2032	2046	2051
2089	2121	2199	2232	2261	2270	2308	2340	2342
2347	2363	2395	2429	2474	2475	2483	2538	2544
2582	2601	2602	2610	2661	2709	2740	2748	2751
2757	2773	2774	2778	2793	2799	2823	2891	2908
2922	2929	2943	2958	2973	3007	3004	3048	
3064	3080	3101	3115	3147	3148	3197	3213	3220
3243	3256	3348	3366	3385	3415	3421	3511	3538
3575	3593	3640	3660	3804	3817	3842	3850	3862
3931	3949	4034	4098	4119	4151	4165	4169	4206
4223	4235	4256	4257	4283	4311	4321	4329	4336
4414	4421	4427	4436	4439	4447	4475	4521	4526
4527	4551	4553	4567	4571	4593	4618	4623	4634
4637	4638	4674	4695	4755	4763	4771	4807	4809
4934	5010	5083	5158	5167	5184	5207	5259	5264
5269	5284	5305	5335	5344	5380	5393	5459	5540
5541	5560	5561	5577	5591	5604	5612	5618	5646
5659	5669	5737	5741	5769	5811	5839	5849	5886
5916	5923							

Bern, den 10. Dezember 1931.

Städtische Finanzdirektion.

Neue Spinnerei an der Birs A. G. Aesch

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Neuen Spinnerei an der Birs A. G., Aesch, vom 18. September 1931 hat die Auflösung der Gesellschaft und deren Fusion mit der Fritz Streiff, Spinnerei Aathal, Aktiengesellschaft, in Aathal-Seegraben, beschlossen.

Die Gläubiger werden im Sinne von Art. 665 O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 31. Dezember 1931 anzumelden.

Aesch, den 1. Dezember 1931.

Neue Spinnerei an der Birs A. G.

Vergessen Sie nicht

In Ihren
Reklameplan
das
Schweizerische
Handelsamtsblatt
einzubeziehen



Wirtschaftliche Transporte durch BERNA

Robuste, dauerhafte Berna-Wagen mit Ritzel-Antrieb. Grosse Fahrgeschwindigkeit gepaart mit vorzüglichen Motor- und hydr. Vierrad - Bremsen. Zweckmässige Karosserie - Aufbauten auf Grund langjähriger Erfahrungen in allen Transport-Branchen.

Motorwagenfabrik BERNA A.-G.
Olten



Zwe